

Energieausweis für Wohngebäude

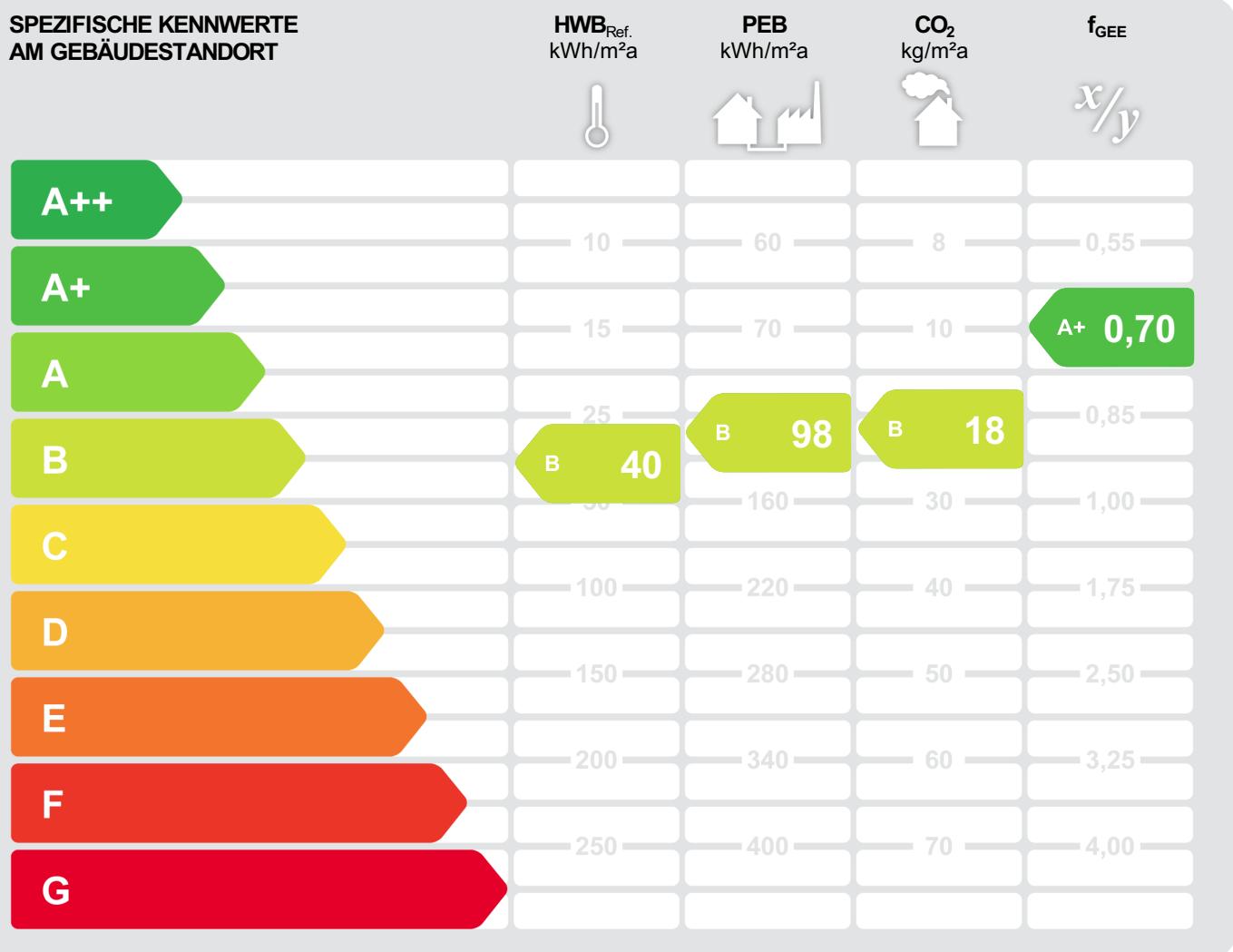
OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

Nr. 86151-1

Objekt	Wuhrmeisterstraße WA, Haus 2 - Dornbirn		
Gebäude (-teil)	Wuhrmeisterstraße 13a: 9-19	Baujahr	2009
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2009
Straße	Wuhrmeisterstraße 13a	Katastralgemeinde	Dornbirn
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	KG-Nummer	92001
Grundstücksnr.	1321/3	Seehöhe	421 m



	HWB_{Ref.}: Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.
	PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.
	NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.
	EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.
Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 86151-1

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	936,7 m ²	charakteristische Länge	1,91 m	mittlerer U-Wert	0,41 W/m ² K
Bezugsfläche	749,3 m ²	Heiztage	199 d	LEK _T -Wert	31,23
Brutto-Volumen	2.935,0 m ³	Heizgradtage 12/20	3.478 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.534,66 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,52 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf² Netzstrom		15.389	29.393	4.247
Warmwasser² Gasheizung, thermisch Solar	11.966	17.309	20.753	4.112
Raumwärme² Gasheizung	37.580	35.791	42.092	8.458
Gesamt	49.546	68.489	92.237	16.818

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

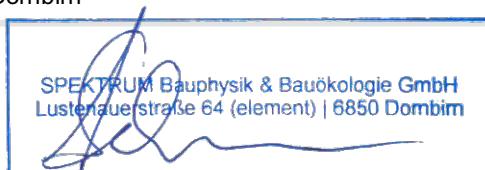
ERSTELLT

EAW-Nr.	86151-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	28. 05. 2020
Gültig bis	28. 05. 2030

ErstellerIn

SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn

Stempel und
Unterschrift


SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64 (element) | 6850 Dornbirn

¹ maritim beeinfluster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 86151-1

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung	kein baurechtliches Verfahren (Bestand)	Der Anlass für die Erstellung bestimmt die Anforderung welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Rechtsgrundlage	BTV LGBI Nr. 93/2016 & BEV LGBI Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)	Die Bautechnikverordnung LGBI Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBI Nr 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung Berechnungsgrundlagen	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)	Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (In-Bestand-Gabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Förderung, andere Gründe
		gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalen Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE- BZW. GEBÄUDETEIL DER MIT DEM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	Alleinstehender Baukörper	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)		Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.
Allgemeine Hinweise		Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	Wuhrmeisterstraße WA, Haus 2 - Dornbirn	Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusiver der nicht berechneten Teile).
Nutzeinheiten	11	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Obergeschosse	3	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB	40,1 kWh/m ² a (B)	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
f _{GEE}	0,70 (A+)	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

HWB _{RK}	39,6 kWh/(m ² a)	Heizwärmebedarf an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima).
HWB _{Ref.,RK}	39,6 kWh/(m ² a)	Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.
HWB _{SK} (Q _{h,a,SK})	37.580,0 kWh/a	Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.
HWB _{Ref.,SK}	40,1 kWh/(m ² a)	Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.
PEB _{SK}	98,5 kWh/(m ² a)	Primärenergiebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.
CO ₂ SK	18,0 kg/(m ² a)	Kohlendioxidemissionen am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.
OI3	– Punkte	Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 0) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche (OI3BG0,BGF). Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.
Leistung PV	0,0 kW _p	Die Peakleistung (Ppk) einer Photovoltaikanlage wird bei Normprüfbedingungen entsprechend der Definition gemäß ÖNORM H 5056 Kap. 11.2 (2014) ermittelt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 86151-1

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Kontaktdaten

Dipl.-Ing. Alexander Salzmann
SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie
GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5572 / 208008-30
E-Mail:
alexander.salzmann@spektrum.co.at
Webseite: www.spektrum.co.at

Daten des Energieausweis-Erstellers für die einfache Kontaktaufnahme.

Berechnungs- programm

GEQ, Version 2020.031302

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

- 1.1 - 1.4 **Seiten 1 und 2**
Ergänzende Informationen / Verzeichnis
- 2.1 - 2.2 **Anforderungen Baurecht**
- 3.1 - 3.8 **Bauteilaufbauten**
- 4.1 **Empfehlungen zur Verbesserung**

Anhänge zum EAW:

- A.1 - A.22 **A. Ausdruck GEQ**

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:

<https://www.eawz.at/?eaw=86151-1&c=f7896ba7>

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

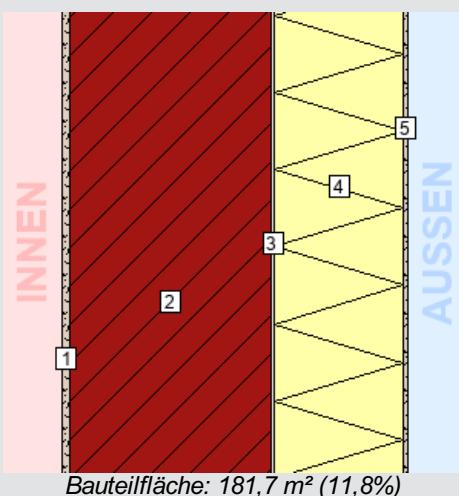


Nr. 86151-1

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/7

AUSSENWAND - MW25

WÄNDE gegen Außenluft



Zustand: bestehend (unverändert)			
Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Kalk-Zementputz	1,00	0,470	0,02
2. Hochlochziegel	25,00	0,260	0,96
3. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
4. EPS-F	16,00	0,040	4,00
5. Silikatputz	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	43,00		5,15

Bauteilfläche: 181,7 m² (11,8%)

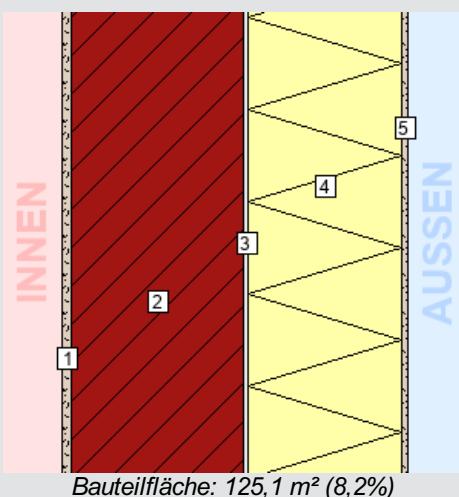
U Bauteil

Wert:	0,19 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

AUSSENWAND - MW18

WÄNDE gegen Außenluft



Zustand: bestehend (unverändert)			
Schicht	d cm	λ W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Kalk-Zementputz	1,00	0,470	0,02
2. Hochlochziegel	18,00	0,260	0,69
3. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
4. EPS-F	16,00	0,040	4,00
5. Silikatputz	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	36,00		4,90

Bauteilfläche: 125,1 m² (8,2%)

U Bauteil

Wert:	0,20 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

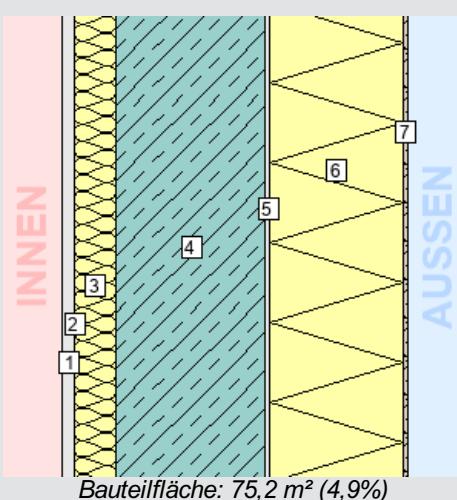
Nr. 86151-1



3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/7

AUSSENWAND - STB - EG

WÄNDE gegen Außenluft

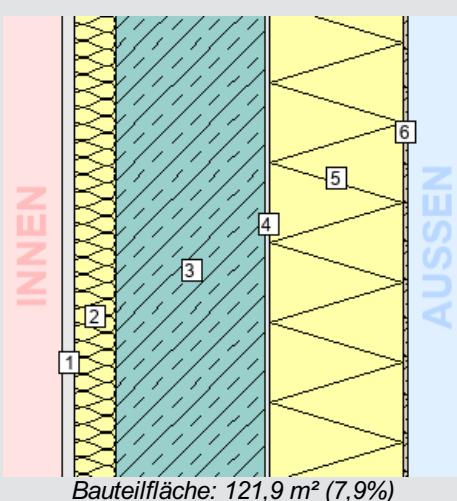


U Bauteil	
Wert:	0,17 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

AUSSENWAND - STB

WÄNDE gegen Außenluft



U Bauteil	
Wert:	0,17 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

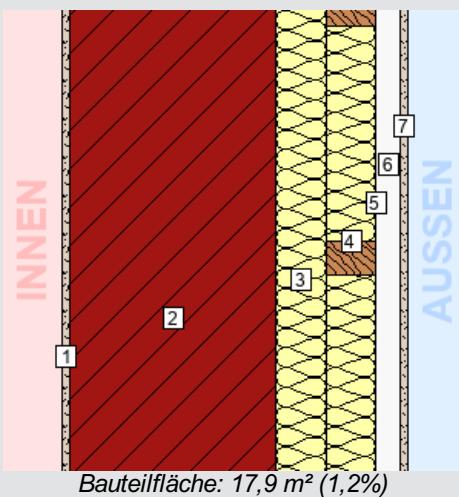
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Zustand: bestehend (unverändert)			
Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Gipskartonplatte	1,50	0,210	0,07
2. Dampfbremse	0,03	0,500	0,00
3. Mineralwolle zw. CW-Profil	5,00	0,035	1,43
4. Stahlbeton	18,00	2,300	0,08
5. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
6. EPS-F	16,00	0,040	4,00
7. Silikatputz	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt	41,53		5,75

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/7

AUSSENWAND - MW25 - FENSTERBAND

WÄNDE gegen Außenluft



		Zustand: bestehend (unverändert)	
Schicht		d cm	λ W/mK
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Kalk-Zementputz		1,00	0,470
2. Hochlochziegel		25,00	0,260
3. Inhomogen		6,00	
87 % Mineralwolle		6,00	0,035
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130
4. Inhomogen		6,00	
87 % Mineralwolle		6,00	0,035
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130
5. Windpapier		0,06	0,220
6. Hinterlüftung		3,00	*1
7. Max-Platte		0,80	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt			3,91
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant			41,86 / 38,06

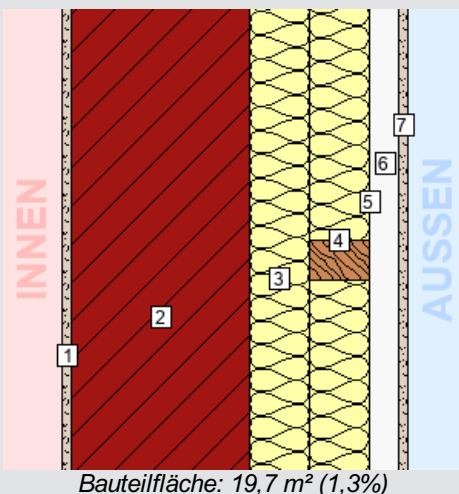
U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Wert:	0,26 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

AUSSENWAND - MW18 - FENSTERBAND

WÄNDE gegen Außenluft



		Zustand: bestehend (unverändert)	
Schicht		d cm	λ W/mK
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			
1. Kalk-Zementputz		1,00	0,470
2. Hochlochziegel		18,00	0,260
3. Inhomogen		6,00	
87 % Mineralwolle		6,00	0,035
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130
4. Inhomogen		6,00	
87 % Mineralwolle		6,00	0,035
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130
5. Windpapier		0,06	0,220
6. Hinterlüftung		3,00	*1
7. Max-Platte		0,80	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
Gesamt			3,62
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant			34,86 / 31,06

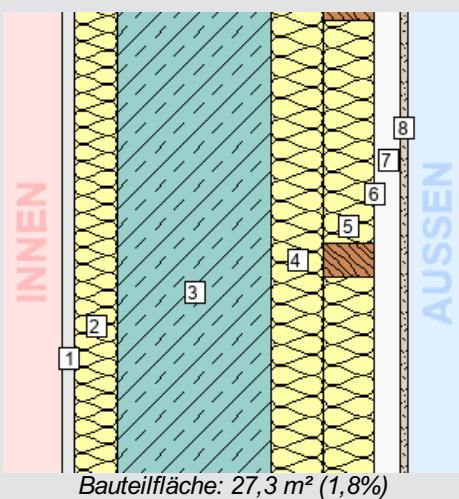
U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Wert:	0,28 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/7

AUSSENWAND - STB - FENSTERBAND WÄNDE gegen Außenluft



Schicht		Zustand: bestehend (unverändert)		
		d cm	λ W/mK	R m²K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)				0,13
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)				
1. Gipskartonplatte		1,50	0,210	0,07
2. Mineralwolle zw. CW-Profil		5,00	0,035	1,43
3. Stahlbeton		18,00	2,300	0,08
4. Inhomogen		6,00		
87 % Mineralwolle		6,00	0,035	1,71
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130	0,46
5. Inhomogen		6,00		
87 % Mineralwolle		6,00	0,035	1,71
13 % Konstruktionsholz		6,00	0,130	0,46
6. Windpapier		0,06	0,220	0,00
7. Hinterlüftung		3,00	*1	*1
8. Max-Platte		0,80	*1	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)				0,04
Gesamt				4,50
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant			40,36 / 36,56	

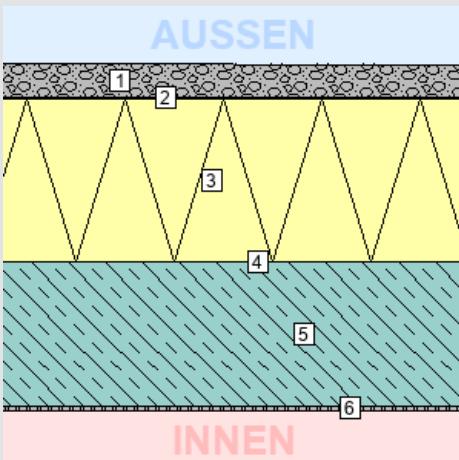
U Bauteil

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Wert:	0,22 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

FLACHDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



Schicht		Zustand: bestehend (unverändert)		
		d cm	λ W/mK	R m²K/W
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)				0,04
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)				
1. Kiessschüttung		5,00	*1	*1
2. Kunststoffabdichtung		0,20	0,170	0,01
3. EPS-W im Mittel		25,00	0,038	6,58
4. Dampfbremse (Sarnavap 1000)		0,03	0,500	0,00
5. Stahlbeton		22,00	2,300	0,10
6. Gipsspatel		0,50	0,800	0,01
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)				0,10
Gesamt				6,85
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant			52,73 / 47,73	

U Bauteil

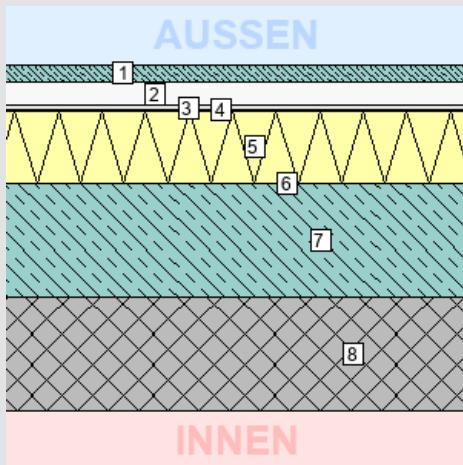
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Wert:	0,15 W/m²K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/7

TERRASSE

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



Bauteilfläche: 37,0 m² (2,4%)

U Bauteil	
Wert:	0,19 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

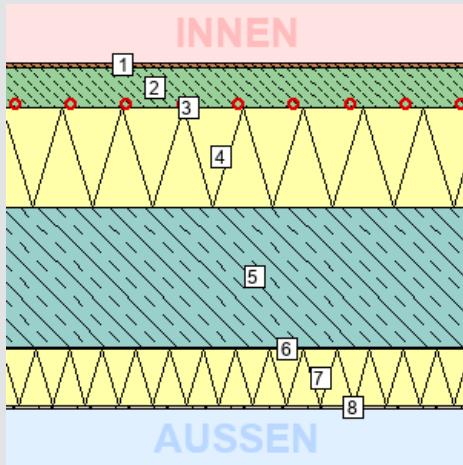
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Zustand:
bestehend
(unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
1. Betonplatten	4,00	*1	*1
2. Stelzlager	5,00	*1	*1
3. Gummigranulatmatte	1,00	*1	*1
4. Kunststoffabdichtung	0,20	0,170	0,01
5. EPS-W 30 im Mittel	16,00	0,035	4,57
6. Dampfbremse (Sarnavap 1000)	0,03	0,500	0,00
7. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
8. Gipsspatel	25,00	0,800	0,31
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,10
Gesamt			5,15
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant			76,23 / 66,23

DECKE ÜBER TREPPENHAUS - OG2

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)



Bauteilfläche: 23,1 m² (1,5%)

U Bauteil	
Wert:	0,14 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Zustand:
bestehend
(unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Parkettboden	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	7,00	1,330	0,05
3. Dampfbremse (Sarnavap 1000)	0,03	0,500	0,00
4. Thermotec Schüttung	18,00	0,044	4,09
5. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
6. Kleber mineralisch	0,50	1,000	0,01
7. EPS-F	10,00	0,040	2,50
8. Silikatputz	0,50	0,800	0,01
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt			62,03
			7,04

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

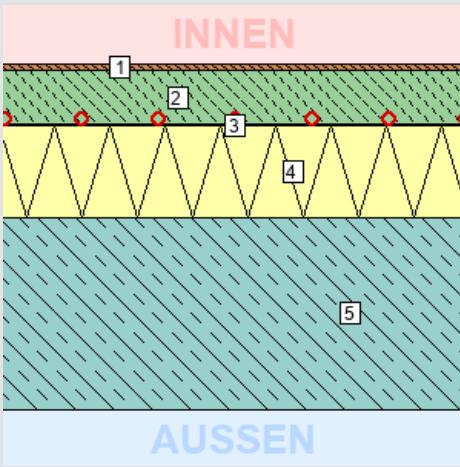
Nr. 86151-1



3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/7

DECKE ZU GESCHLOSSENER TIEFGARAGE

DECKEN gegen Garagen



Bauteilfläche: 316,8 m² (20,6%)

U Bauteil	
Wert:	0,30 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

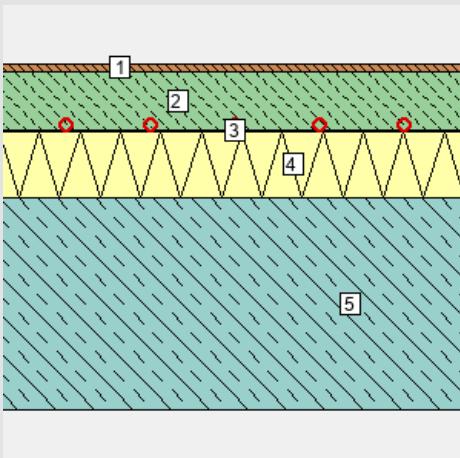
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016).

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Parkettboden	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	7,00	1,330	0,05
3. Dampfbremse (Sarnavap 1000)	0,03	0,500	0,00
4. Thermotec Schüttung	12,00	0,044	2,73
5. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt	45,03		3,29

WARME ZWISCHENDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten



Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

U Bauteil	
Wert:	0,43 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016). Bei diesem Bauteil erfolgt keine Kennzeichnung der Innen-/Außenseite, da entsprechend der 4K-Regel (Leitfaden zur OIB RL6) in diesem Bauteil kein zu berücksichtigender Wärmefluss stattfindet.

Zustand:

bestehend (unverändert)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Parkettboden	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	7,00	1,330	0,05
3. Dampfbremse (Sarnavap 1000)	0,03	0,500	0,00
4. Thermotec Schüttung	8,00	0,044	1,82
5. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	41,03		2,30

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

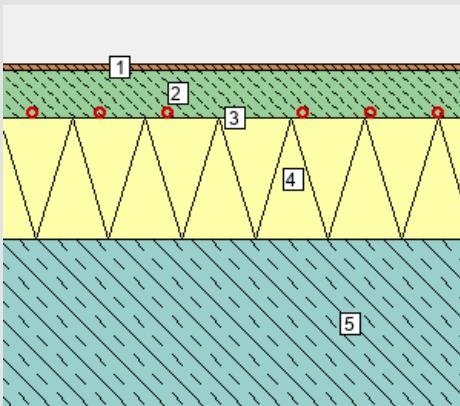
Nr. 86151-1



3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 7/7

WARME ZWISCHENDECKE OG-DG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten



Zustand: bestehend (unverändert)			
Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Parkettboden	1,00	0,160	0,06
2. Zementestrich	7,00	1,330	0,05
3. Dampfbremse (Sarnavap 1000)	0,03	0,500	0,00
4. Thermotec Schüttung	18,00	0,044	4,09
5. Stahlbeton	25,00	2,300	0,11
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt	51,03		4,57

Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

	U Bauteil
Wert:	0,22 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a (LGBI. 93/2016). Bei diesem Bauteil erfolgt keine Kennzeichnung der Innen-/Außenseite, da entsprechend der 4K-Regel (Leitfaden zur OIB RL6) in diesem Bauteil kein zu berücksichtigender Wärmefluss stattfindet.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	m ²	Bauteil	U			Zustand
			W/m ² K	U-Wert-Anfdg		
11	2,6	1,20 x 2,20 Wohnungseingangstür	1,70	-1		bestehend (unverändert)

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der BTV §41a LGBI. 93/2016.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 86151-1

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoffrahmen	$U_f = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas	$U_g = 1,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,61$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,32 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	59,7 m ²
Anteil an Außenwand:	7,0 %
Anteil an Hüllfläche:	3,9 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.

Diese Angabe dient nur der Dokumentation!

Anz.	U_w ³	Bezeichnung
24	1,32	1,08 x 1,58 Standard
14	1,38	1,08 x 0,90 Sanitär
2	1,42	0,70 x 1,00 Sanitär DG
2	1,38	1,60 x 1,15 Schlafen DG

DACHFLÄCHENFENSTER und sonstige transparente Bauteile horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoffrahmen	$U_f = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Plexiglas für Dachkuppelfenster (3-schichtig)	$U_g = 2,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,60$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,94 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	1,44 m ²
Anteil an Hüllfläche:	0,1 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.

Diese Angabe dient nur der Dokumentation!

Anz.	U_w ³	Bezeichnung
2	1,90	0,85 x 0,85 Lichtkuppel

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoff-rahmen	$U_f = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung	$U_g = 0,52 \text{ W/m}^2\text{K}$ $g = 0,50$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	0,91 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 93/2016 §41a:	keine
Heizkörper:	nein
Gesamtfläche:	197,32 m ²
Anteil an Außenwand:	23,1 %
Anteil an Hüllfläche:	12,9 %

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6.

Diese Angabe dient nur der Dokumentation!

Anz.	U_w ³	Bezeichnung
4	0,75	7,00 x 2,50 Kochen/Essen
4	0,85	6,21 x 2,50 Schlafen/Essen
2	0,75	7,36 x 2,50 Essen/Wohnen
2	0,81	2,58 x 2,50 Zimmer DG
1	0,79	2,84 x 2,50 schlafen DG
1	0,77	3,36 x 2,50 Essen/Wohnen DG

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Möglichkeit der Umstellung des Wärmebereitstellungssystems auf erneuerbare Energieträger (z.B. Pelletskessel) im Falle einer Erneuerung prüfen

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.